

(1) „Alte Post“, Blankenburger Straße 9
ab 10 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)
Ein Restaurant im historischen Denkmalensemble des Stadtkerns. Sowohl die alten ausgedehnten Kellieranlagen als auch die auf niedrigen Polygonstützen ruhenden Kreuzgewölbe sind erhalten.
10 bis 18 Uhr: Führungen durch die Kellergewölbe und Katakomben.

(2) Besucherbergwerk Mellestollen / Waldhotel Mellestollen, Wittmannsgereuther Straße
11 bis 18 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service, Biergarten)
Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch die ehemalige Erzgrube zu Wittmannsgereuth.
Aktion: Glück auf – Bergtour unter Tage (kostenpflichtig), Museum zur Bergwerksgeschichte, Mineralausstellung mit Verkauf, Vorträge von erfahrenen Geologen, Streichelzoo für Kinder.

(3) Darrtor, Darrtorstraße
10 bis 17 Uhr geöffnet
Besichtigen Sie den ältesten Torturm der Stadt. Besichtigungen sowie Führungen durch Ehrenamtliche des Caritas-Freiwilligenzentrums.

(4) Ehemalige Waschmaschinenfabrik Adam Schmidt, Kulmbacher Straße 5a
12 bis 18 Uhr geöffnet
Ab 1903 nach einem Großbrand in mehreren Bauabschnitten neu errichtet als Industriebau mit einer Klinkerschmuckfassade, 1945 bei einem Bombenangriff teilweise zerstört und ab 2003 etappenweise Sanierung und Umnutzung für Wohnungen und Büro/Gewerbeeinheiten – Damit hat die Alte Waschmaschine bereits einiges erlebt. Zum Denkmaltag ermöglicht der Eigentümer die Besichtigung der neu errichteten Gewerbeeinheit.



© Alau hier unten - Patrice Leiteritz

(14) Oberes Tor, Obere Straße
9 bis 18 Uhr geöffnet
Das Obere Tor ist eines der vier noch erhaltenen Stadttore von Saalfeld. Es stammt aus dem 15. Jahrhundert und bildete den südlichen Zugang zur Stadt. Nach der bautechnischen Sanierung und der Errichtung einer Zuwegung entstand im Frühjahr 2020 im Oberen Tor ein fachbezogenes Museum, das die Bauweise und Funktion mittelalterlicher Stadtbefestigungsanlagen mit Stadtmauern, Stadttoren und Tortürmen erläutert.
Aktion: Das Obere Tor kann am heutigen Tag kostenfrei besucht werden.

(15) Orangerie und Schlosspark, Halbe Gasse 20
10 bis 17 Uhr geöffnet
Eine der bedeutendsten Orangerien in Thüringen, da es nur noch 30 in Thüringen gibt, welche als solche erkennbar sind. Die Saalfelder Orangerie besitzt auch eine besondere Bedeutung, da sie noch vor der Orangerie des Weimarer Schlosses Belvedere errichtet wurde.
Aktion: Tag der „Offenen Tür“ mit dem Bildungszentrum Saalfeld sowie Versorgung und Kulturprogramm für Kinder. **Führungen** finden in der **Schlossparkanlage** um 10:30, 12 und 13:30 Uhr statt.

(16) Park und Villa Bergfried, Bergfried 1
13 bis 17 Uhr geöffnet
Die Anlage, als „behaglich bemessenes Haus“ geplant, ähnelt mit Park, Wirtschaftsgebäuden, Gärtnerei u. Torhäusern einem modernen Schloss. Rundgänge durch die Villa sind möglich; Bild- u. Informationstafeln verdeutlichen die Geschichte des Hauses. Tauchen Sie ein in das Leben von Dr. Ernst Hüther (1. OG sowie Keller geöffnet).
Aktion: Führungen im Bergfriedpark finden 14 und 16 Uhr statt.

(5) Feengrotten Saalfeld, Feengrottenweg 2
10 bis 17 Uhr geöffnet | Führungen (kostenpflichtig)
Erleben Sie eine märchenhafte Untertagewelt - farbenprächtige Tropfsteine und schillernde Grottenseen.

(6) Gertrudiskirche Graba, An der Gertrudiskirche 1
10 Uhr Andacht | 10 bis 17 Uhr offene Kirche
15 Uhr Konzert mit festlicher Musik
Besonderes Highlight der Gertrudiskirche ist der sieben Meter hohe spätgotische Flügelaltar von Hans Gottwald.

(7) Johanneskirche, Kirchplatz 1
12 bis 16 Uhr geöffnet
Eine der größten gotischen Hallenkirchen Thüringens.
- 12 bis 16 Uhr offene Kirche
- 14 Uhr Orgelführung
- 13 bis 16 Uhr Rundgang über den Dachboden
- 18 Uhr Konzert: „Geistliche Chormusik mit dem Augustiner Vokalkreis“.

(8) Katholische Kirche „Corpus Christi“, Pfortenstraße 14
10 bis 17 Uhr geöffnet
Die Kirche im neuromanischen Stil wurde 1905/1906 errichtet. Sehenswert sind u. a. der Zehnheiligenaltar mit acht Heiligen, die in Saalfeld besonders verehrt werden, sowie das Rosettenfenster.

(9) Kirche zu Aue am Berg, Ortsmitte
10 bis 12 Uhr geöffnet | 11 Uhr Andacht
Die Kirche gehört zu den ältesten Kirchen des Landkreises und gelangte im späten Mittelalter zu großer Bedeutung als Wallfahrtsort. Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten gehören ein Kruzifix aus dem späten 12. Jahrhundert und eine Marienfigur um 1300.

(17) Residenzschloss, Schloßstraße 24
10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht Schlosskapelle
1680 - 1745 erfolgte die Nutzung des barocken Residenzschlusses durch die Herzöge von Sachsen-Saalfeld. Ab 1919 begann die Umnutzung als Behördenhaus. Heute ist es Sitz des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt.
Aktion: Ab 10 Uhr stündliche Führungen (Treffpunkt: Haupttreppe vor dem Schloss).

(18) Schlösschen Kitzerstein, Schwarmgasse 24
10 bis 14 Uhr geöffnet
1521 - 1522 wurde das heutige, reich gegliederte „Schlösschen“ im Stil der Frührenaissance anstelle des Thünahofes unter Verwendung noch stehender Grundmauern des Vorgängerbaues und eines Wehrturmes der Stadtmauer erbaut. Heute befindet sich hier die Saalfelder Musikschule.
Aktion: Mitarbeiter und Musikschullehrer geben Einblick in die Geschichte des Schlösschens und die heutige Nutzung. Instrumente werden vorgestellt und dürfen ausprobiert werden. Die Gäste dürfen sich über kleine musikalische Überraschungen freuen. Führungen durch das Haus können individuell angeboten werden.

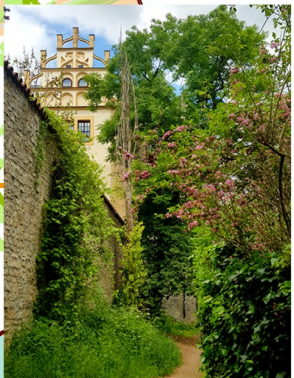
(19) Stadtmuseum im Franziskanerkloster, Münzplatz 5
10 bis 17 Uhr: Führungen Gebäude-/ Klostergeschichte
Das Saalfelder Stadtmuseum präsentiert mit dem ehemaligen Franziskanerkloster eines der bedeutendsten Baudenkmäler Thüringens. In den historischen Mauern werden Geschichte, Kunst und Kultur der Stadt lebendig.
Sonderausstellungen:
„Was konnten sie tun? Widerstand gegen den Nationalsozialismus - Eine Ausstellung der Stiftung 20. Juli 1944 in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand“.

(10) Marienkirche Gorndorf, Ratsgasse 2a
10 bis 12 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
Im Jahr 1328 wurde Gorndorf erstmals im Zusammenhang mit dem der Maria geweihten Gotteshauses genannt. Am Kirchturm erkennt man unterhalb des Sims zum Obergeschoss kleine Kleeblattbogenfenster. Im Inneren befindet sich ein gotischer Schnitzaltar von 1460.

(11) Martinskapelle, Friedensstraße 62
10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
Martinskapelle, auch Siechenkapelle genannt, wurde im 13. Jahrhundert gebaut. Sie ist ein kulturhistorisch wertvolles Bauwerk und eine Stätte der stillen Andacht (Radfahrkapelle).

(12) Morassina Schaubergwerk & Heilstollentherapie, Schwefelloch 1
10 bis 18 Uhr geöffnet
Der Gast wird durch den Altbergbau des ehemaligen Vitriolwerkes Morassina geführt. Er erfährt Wissenswertes über das Dasein von Alexander von Humboldt und das Leben der Bergleute von 1683 bis 1860.
Aktion: über die Herstellung von Schwefelhölzern.

(13) Nikolauskapelle Köditz, Kapellenstraße 12
10 bis 12 Uhr geöffnet | 11 Uhr Andacht
Die im 12. Jahrhundert im romanischen Stil erbaute Kapelle gehörte früher zum Kirchspiel Graba. 1579 wurde neben der Kapelle ein Friedhof angelegt. 1640 wurde die Kapelle beschädigt und erst 1682 instandgesetzt. Damals wurde die noch heute zu sehende Kassettendecke mit Rosettenmalerei eingesetzt.



© Kitzerstein im Grünen - Tristan Renner



© Die Fische - Daniela Renner



© Kontaktsperre - Thomas Schilling

(20) Talmühle in Wickersdorf, Nr. 47
12 bis 18 Uhr geöffnet
Urkundlich im 17. Jahrhundert erwähnt; seit 1700 im Besitz der Familie Lang. Die Mahlmühle wurde 1959 stillgelegt und 1967/71 zu Wohnhaus und Pension umgebaut. Oberschlächtinges Wasserrad, Durchmesser 4,50 m zum Betreiben des Sägegatters und des Generators zur Energiegewinnung, Wasserkraft der Schwarzen Sorbitz.
Aktion: Führungen nach Bedarf, Sägegatter läuft.

(21) Windmühle Dittrichshütte, An der Windmühle 3
12 bis 17 Uhr geöffnet
1865 wurde die Turmwindmühle Dittrichshütte erbaut und war bis 1954 in Betrieb. In den folgenden Jahren setzte allmählich der Verfall ein. 1972 erwarb die Gemeinde das Objekt und die Mühlenfreunde aus Braunsdorf und Dittrichshütte restaurierten die Mühle. Seit 1981 wird sie als Heimatmuseum genutzt und befindet sich in der Obhut des örtlichen Heimatvereins. Führungen werden bei Interesse angeboten.



Für alle Denkmale gelten die aktuellen Hygienevorschriften!